



**2. Änderung  
durch die Fraktion**

**Antrag** AN 150/2013/08-14  
**Status:** öffentlich  
**Datum:** 19.09.2013

**Einreicher:** Fraktion FDP/FW/B90/GRÜNE

**Betreff:** Sofortmaßnahmen zur dringenden Verkehrsberuhigung der Rudolf-Breitscheid-Straße/ alter Dorfkern Dahlwitz

| Beratungsfolge                           | Termin     | Zuständigkeit | Status |
|--|------------|---------------|--------|
| Hauptausschuss                           | 20.08.2013 | Kenntnisnahme | Ö      |
| Gemeindevertretung                       | 02.09.2013 | Entscheidung  | Ö      |
| Bau- und Umweltausschuss                 | 16.09.2013 | Vorberatung   | Ö      |
| Ausschuss für Jugend, Bildung und Kultur | 17.09.2013 | Vorberatung   | Ö      |
| Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus   | 19.09.2013 | Vorberatung   | Ö      |
| Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten          | 26.09.2013 | Vorberatung   | Ö      |
| Hauptausschuss                           | 01.10.2013 | Kenntnisnahme | Ö      |
| Gemeindevertretung                       | 14.10.2013 | Entscheidung  | Ö      |

**Beschlussvorschlag:**

- 1. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, unverzüglich in Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt, der Verkehrsgesellschaft BUS MOL und anderen notwendigen Fachleuten, die geeignete Stelle zur Abbindung der Rudolf-Breitscheid-Straße zu finden, in deren Folge eine Verkehrsberuhigung eintritt.  
Danach ist ein entsprechender Antrag an das Straßenverkehrsamt so zu stellen. Diese Sofortmaßnahme kann bis zur Beendigung des grundhaften Ausbaus der Rudolf-Breitscheid-Straße zeitweiligen Charakter haben.**

**Sachverhalt:**

Seit 15 Jahren wird seitens der Anlieger und der Gemeindevertretung sowie Gemeindeverwaltung erfolglos versucht, die dortige Verkehrslage zu entschärfen.

Die Notwendigkeit der dringenden Verkehrsberuhigung ergibt sich aus dem jetzigen Zustand der Straße und der in Folge der Erschütterungen – speziell durch den Schwerlastverkehr – schon erfolgten Zerstörungen, wertvoller Denkmal – geschützter Bausubstanz in der Rudolf-Breitscheid-Straße.

Da alle bisherigen Maßnahmen, mit Aufpflasterung, Tempo 30 Zone und der zeitweiligen Geschwindigkeitsanzeige, keine Wirkung erzielt haben, ist jetzt der Zeitpunkt gekommen mit dieser Maßnahme die Zerstörung zu beenden.

Die Rudolf-Breitscheid-Straße hat solch einen schlechten Zustand erreicht, dass eine sofortige Totalsperrung der Straße erfolgen müsste.

In der Rudolf-Breitscheid-Straße befinden sich keine Unternehmen, die auf einen Durchgangsverkehr absolut angewiesen sind. Die dann notwendige Umwegung über die Wiesenstraße ist zumutbar.

Diese Maßnahmen der Verkehrsberuhigung wären auch ein umfassender Beitrag zur Schulwegsicherung.

Nach einer Konsultation der Anwohner mit Herrn Wähler vom Straßenverkehrsamt sind diese Sofortmaßnahmen möglich, d. h. auch seinerseits genehmigungsfähig.

Maurice Birnbaum  
Fraktionsvorsitzender  
FDP/FW/Bündnis Grüne

**Anlagen:**

Antragskopie zum AN 150  
Lageplan